



Teufelstropfen

Deutsche Rieslinge — das ist bekannt — tragen oft eigenartige Namen. Ein schönes Beispiel: Johannisberger Hölle — ein trockener Riesling aus dem Rheingau. Ganz anders, als der Name vermuten lässt, macht sich der 2002er-Jahrgang des Weinguts Johannishof aber nicht mit teuflischen Schwefel-Aromen im Gaumen breit, sondern bezaubert mit einem blumigen, fast kitschigen Bouquet, das an Honigmelonen und Äpfel erinnert. Der Wein bietet eine schön eingebundene Säure und einen angenehmen Abgang, ihm fehlt aber ein wenig die dämonische Verführungskunst von anderen Rieslingen.

jag

Info

Johannisberger Hölle trocken, 2004, Johannishof, 15.50 Franken bei Weinhandel Schönau, Tel. 062 965 43 65.

Publiziert am: 14. April 2004 20:57

